

Besuch der HÜBNER-Gruppe mit Werksbesichtigung

## Einblicke in Mobilität von Morgen für neuen Regierungspräsidenten

**Kassel (11. Februar 2022).** Der neue Regierungspräsident des Regierungsbezirks Kassel, Mark Weinmeister, hat den Hauptsitz der HÜBNER-Gruppe besucht – als einen der ersten Betriebe nach seinem Amtsantritt. Im Mittelpunkt seines Austausches mit HÜBNER-Geschäftsführer Helge Förster standen aktuelle Herausforderungen für die Mobilitätsbranche und den Wirtschaftsstandort NordOstHessen. Zudem erhielt der Regierungspräsident Einblicke in die Produktion des Geschäftsbereichs Übergangssysteme für Straßenfahrzeuge in Kassel-Waldau.

*„Wir freuen uns, Mark Weinmeister als neuen Regierungspräsidenten so kurz nach seinem Amtsantritt hier bei uns – am Kasseler Hauptsitz der HÜBNER-Gruppe – zu begrüßen. Bei dem Besuch konnten wir zeigen, welchen Beitrag wir bei HÜBNER mit unseren Entwicklungen und Produkten konkret für die Mobilität von Morgen leisten“,* betonte Geschäftsführer Helge Förster.

Regierungspräsident Mark Weinmeister hob hervor: *„Die HÜBNER-Gruppe ist ein Musterbeispiel für unternehmerischen Erfolg, fest verwurzelt in der Region NordOstHessen – und nicht zuletzt ein wichtiger Arbeitgeber. Es ist interessant und auch beeindruckend zu sehen, wie hier in Kassel mit Herzblut an Technologien für eine zukunftsgerechte Mobilität gearbeitet wird. Wir sind eine wirtschaftsstarke Region – und wir brauchen Unternehmen, die Innovationen vorantreiben und dies mit dem Bekenntnis zum Standort NordOstHessen verbinden.“*

### **Transportmittel Bus weiterentwickeln**

Bei der Besichtigung der Produktion im Werk 4 erläuterten Helge Förster und Uwe Bittroff, Leiter der Sparte Übergangssysteme für Straßenfahrzeuge bei HÜBNER, an welchen Entwicklungen die HÜBNER-Gruppe aktuell arbeitet. Neben Übergangssystemen für Elektrobusse ging es unter anderem um innovative Lenksysteme für High-Capacity-Busse.

*„Unser Ziel ist es, das Transportmittel Bus weiter zu entwickeln und die Kapazität auszubauen. Aktuell arbeiten wir daran, einen Bus mit einer Gesamtlänge von über 30 Metern mit mehreren intelligenten Achsen zu verbinden“,* sagte Bittroff. *„Dadurch wird der Bus zu einer Tram, nur dass er weiterhin auf Gummirädern fährt und kein Schienennetz benötigt. Damit*



*können Städte und Kommunen innerhalb einer kurzen Zeit ihr ÖPNV-Angebot deutlich ausbauen.“*

Mit Blick auf die gesellschaftliche Verantwortung der HÜBNER-Gruppe versicherte Geschäftsführer Helge Förster: *„Wir werden uns auch weiterhin dafür einsetzen werden, die Region und den Wirtschaftsstandort NordOstHessen nachhaltig zu stärken – sowohl durch unsere unternehmerischen Aktivitäten als auch durch unser gesellschaftliches und kulturelles Engagement.“*

Die HÜBNER-Gruppe hat am Standort Kassel insgesamt etwa 1.100 Beschäftigte. Davon sind aktuell 36 in der Ausbildung oder in einem dualen Studium.

## **HÜBNER-Gruppe**

**Mobility. Materials. Photonics. | united by passion.**

Als globaler Systemanbieter für die Mobilitätsbranche, für Industrie, Life Sciences und Wissenschaft ist die HÜBNER-Gruppe weltweit führend im Bereich Übergangssysteme für Busse und Schienenfahrzeuge (**Mobility**), ist anerkannter Spezialist für anspruchsvolle Lösungen und Produkte aus Elastomeren, Isolations- und Verbundwerkstoffen (**Material Solutions**) sowie Lieferant für Anwendungen in der Laser- und Terahertztechnologie (**Photonics**). Insgesamt beschäftigt das Unternehmen weltweit über 3.500 Mitarbeiter. Neben dem Hauptsitz in Kassel hat HÜBNER in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten über 30 Standorte rund um den Globus aufgebaut

[www.hubner-group.com](http://www.hubner-group.com)

### **Pressekontakt:**

Claas Michaelis  
HÜBNER GmbH & Co. KG  
Heinrich-Hertz-Str. 2

34123 Kassel, Deutschland

Tel. +49 561 998-1710  
[press@hubner-germany.com](mailto:press@hubner-germany.com)